

10. Mai 2022



hdgö-Direktorin Monika Sommer erhält den Volksbildungspreis der Stadt Wien.  
Foto: Julia Stix / hdgö

## **Ausgezeichnete Bildungsarbeit im Haus der Geschichte Österreich**

Als jüngste weibliche Preisträgerin erhält Monika Sommer, Direktorin des Hauses der Geschichte Österreich (hdgö), heute den Preis der Stadt Wien für Volksbildung. Die seit 1947 jährlich verliehene Auszeichnung honoriert herausragende, impulsgebende Bildungs-Leistungen, die zur Entwicklung der Gesellschaft beitragen. Der Volksbildungs-Preis wurde Monika Sommer im Herbst 2021 zuerkannt und nun im Rahmen eines Festaktes durch die Wiener Stadträtin für Kultur und Wissenschaft Veronica Kaup-Hasler überreicht. Gleich im Anschluss erwartet das Zeitgeschichtemuseum Besuch von Bildungsminister Martin Polaschek.

Im Rahmen eines Festaktes im Wiener Rathaus wird hdgö-Direktorin Monika Sommer heute mit dem „Volksbildungs-Preis“ ausgezeichnet. Die Preise der Stadt Wien werden jährlich basierend auf Nominierungen durch unabhängige, fachkundige Jurys vergeben, eine Bewerbung ist nicht möglich. Die studierte Historikerin leitet als Gründungsdirektorin das Zeitgeschichtemuseum, Ende 2021 wurde sie für weitere fünf Jahre wiederbestellt.

hdgö-Direktorin Sommer nimmt den Preis als Würdigung des Museums und seiner Rolle als Bildungsinstitution entgegen: *„Ich freue mich sehr über diese Wertschätzung. Sie zeigt, dass wir unser junges Haus in kürzester Zeit als wichtigen Bildungsort etablieren konnten. Das Bewusstsein für den Wert von Demokratie und Rechtsstaat, von Bürger- und Menschenrechten zu stärken ist uns ein zentrales Anliegen, dazu zählt auch der Kampf gegen Antisemitismus und für gleiche Rechte von Minderheiten. Wir wollen alle Generationen erreichen und Bildungsbarrieren überwinden. Im Namen meines gesamten Teams danke ich der Stadt Wien für diese Anerkennung.“*

### **Bildungsminister Polaschek besucht hdgö**

Am heutigen Nachmittag besucht Bildungsminister Martin Polaschek das Museum. Neben einer Führung mit Monika Sommer durch die Hauptausstellung erhält er einen Einblick in das interaktive Vermittlungsangebot für Schulklassen sowie in die Bildungsformate des hdgö. Mit Themen- und Onlineworkshops, frei verfügbaren Lehrmaterialien und eigenen Führungen hat sich das hdgö als Bildungsort für Jugendliche und Partner von Schulen verankert. *„Wir legen hohen Wert auf aktuelle Relevanz der zeitgeschichtlichen Themen, die wir in unseren Schul-Workshops vermitteln. Dazu zählen etwa Fake News, die Klimakrise oder Diskriminierung ebenso wie die Bedeutung von Grund- und Menschenrechten. Mit solchen Formaten geben wir Jugendlichen die Möglichkeit, Geschichte selbst zu erleben und für die Gegenwart zu erarbeiten. Wir bieten einen Raum für offenen Austausch und suchen den Dialog, der gerade heute wichtiger denn je ist“*, so Direktorin Sommer.

Speziell für Lehrlinge gibt es drei kostenfrei buchbare Workshops unter dem Motto „Zukunft mit Geschichte!“, die kurzweilige Einblicke in historische Entwicklungen bieten und für politische wie wirtschaftliche Fragen der Gegenwart hochaktuell sind. Für PädagogInnen wurden Pakete von Unterrichtsmaterialien zu einzelnen Themen erarbeitet, die frei zum Download auf der Webseite des Museums bereitstehen.

Weitere Informationen zu den Angeboten für Lehrende und SchülerInnen auf [www.hdgoe.at](http://www.hdgoe.at):

Unterrichtsmaterial: <https://www.hdgoe.at/category/unterrichtsmaterialien>

Workshops: <https://www.hdgoe.at/workshops>

Geschichte to go-Videos: <https://www.hdgoe.at/category/geschichte-to-go>

Kontakt und Anmeldung für Workshops oder Schulangebote: [vermittlung@hdgoe.at](mailto:vermittlung@hdgoe.at)

### **Das Haus der Geschichte Österreich (hdgö)**

Das Haus der Geschichte Österreich ist das erste zeitgeschichtliche Museum der Republik. Angesiedelt am geschichtsträchtigen Heldenplatz in der Neuen Burg, bietet das hdgö in seinen Ausstellungen Einblicke in die wichtigsten politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen des letzten Jahrhunderts bis ins Heute. Außergewöhnliche Objekte, teils noch nie gezeigte Dokumente und interaktive Medienstationen machen Zeitgeschichte für Klein und Groß erlebbar – in historischen Räumen mit zeitgemäßer Architektur und Gestaltung. Viele spannende Fragen und Themen der österreichischen Zeitgeschichte mit Blick auf Gegenwart und Zukunft werden in Themenführungen, Workshops und Veranstaltungen diskutiert. Für alle, die unterwegs oder zu Hause neugierig auf Geschichte sind: Eigene Web-Ausstellungen, aktuelle Schwerpunktthemen und interaktive Bildersammlungen bieten unter [www.hdgoe.at](http://www.hdgoe.at) immer wieder Neues aus der Vergangenheit.

Pressekontakt:

Mag. Ildiko Füredi-Kolarik

Tel: +43 (0)1 53410-807

E-Mail: [presse@hdgoe.at](mailto:presse@hdgoe.at)